

Die Zukunft war früher auch besser.

Karl Valentin

Einleitung

Die Zukunft hat bereits begonnen. Die digitale Transformation ist in vollem Gang. Wandel bietet neue Chancen. Die Datenwelt hat das Wissen demokratisiert! Auf verschiedenen Plattformen besteht die Möglichkeit mobil Informationen abzurufen, Daten abzuspeichern, und zu teilen. Erfahrungswissen wird in den sozialen Netzwerken ausgetauscht, und nutzbar gemacht. Die Leistungen des Einzelnen sind zwar nicht mehr so eindeutig sichtbar. Dies ist aber für das kollektive Lernen für mich nicht von Bedeutung.

Für mich als Trainerin liegt besonders hier das Potential des digitalen Lernens, dass implizierte Wissen ¹im Netzwerk nutzbar zu machen für kreative Problemlösungen. Die Digitalisierung soll vermehrt in allen Lebensbereichen routinierte Arbeitsprozesse automatisieren und standardisieren. Die Folge von mehr Daten ist auch eine vermehrte Anhäufung von Wissen. Mit diesem Anstieg und der Zunahme an Daten ist auch mehr Klarheit und Transparenz notwendig. In Zukunft muss noch mehr darüber nachgedacht werden!

Was bedeutet das für meine Arbeit als Trainerin?

Das Leben in der Datenwelt und deren Konsequenzen

- Inspirierende Räume gestalten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit ist anzustreben
- Wissen ist ansprechend aufzubereiten und zusammen zustellen
- Den eigenen Verstand vertrauen und Erfahrungen sammeln
- Die Fähigkeit zur Reduktion fördern
- Die Vorteile der Digitalisierung in ausgewählten Bereichen nutzen
- Fakten kritisch prüfen
- Simple Technologien bevorzugen
- Klare und transparente Informationen bereitstellen
- Werte und Weltbilder artikulieren (Umgang mit sich selbst und anderen aufdecken)

Meine Fragen und Absichten

- Welche digitale Szenarien für das Lernen sind effektiv?
- Welche Prinzipien und Regeln sollen in Kraft treten?
- Wann Digital?, Wann Analog?, Was versetzt mich noch in Erstaunen?

¹ **Impliziertes Wissen meint: Intuitiv | nicht verbalisierbar**

Eine Person handelt kompetent, ruft sich während des Handelns aber keine Handlungsregeln in Erinnerung, sondern agiert „automatisch“, „spontan“ oder „intuitiv“. Der Betreffende lernt durch eigene Erfahrung oder am Modell, (wikipedia)